

Dresdener Nachrichten

Tageblatt

Wochn. 12. No. 72. In der
Stadt Dresden, am 21. Oct.
1861. Preis 1 Sgr. 6 Pf.

Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Mittheilung: Theodor Probst.

Wochn. 12. No. 72. In der
Stadt Dresden, am 21. Oct.
1861. Preis 1 Sgr. 6 Pf.

Nr. 294.

Montag den 21. October

1861

Dresden, den 21. October.

Die am 18. an dem Ufer von Pirna gefeierte Taufe eines Dampfschiffes der sächs. Elb-Dampfschiffahrts-Gesellschaft mit dem Namen „Pirna“ war eine herrliche Feier. Es versammelten sich auf dem Landungsplatze der Dampfschiffe zu diesem Akt die Spitzen der hiesigen königl. und städtischen Behörden Vormittags 10 Uhr, wo gleichzeitig auch das zu weihende Dampfschiff mit den Gästen aus Dresden anlegte; eine ungeheure Menschenmenge befand sich als Zuschauer am Ufer. Hierauf hielt der Herr Oberstaatsanwalt D. Schwarze von dem Kapitänsorte des Schiffes aus im Namen der Dampfschiffahrts-Gesellschaft etwa folgende Ansprache: „Die Weihe eines neuen Dampfschiffes ist ein bedeutender und wichtiger Akt für das Verkehrsleben, und jedes neue Dampfschiff ein neuer Beweis von der gewaltigen geistigen Kraft, die sich gleichzeitig das Feuer und das Wasser unterthänig machte, um immer neue Verkehrsmittel und Verkehrswege zu schaffen. Wir wölten dem Schiffe, dem Rinde unserer Sorge wie unserer Freude, ein Heilich unserer Gefinnung und eine frohverheißende Gabe für die Zukunft gewähren und ihm deshalb den Namen der Stadt Pirna geben, die gleichsam als Schützerin und Wächterin des Stromes hingestellt sei, umgürtet von dem beweglichen Elemente wie von den festen Säulen des Gebirges, die mitten in der großen Gottesnatur wetteifern mit den schönsten Gegenden des Landes, — deren Bürger durch regen Kunst- und Gewerbfleiß und jede Bürgerthugend und deren Frauen und Mädchen durch Grazie und Schönheit weithin einen guten Namen im sächsischen Lande sich erworben haben, — deren Behörde durch die lebenswürdige Bereitwilligkeit, mit welcher sie unsere Bitte aufgenommen, einen neuen Beweis des lebhaften Interesses für unser Unternehmen gegeben. Die heutige Weihe sei eine frohe Bürgschaft glücklicher Zukunft, wie sie zugleich ein Akt dankbarer Erinnerung an die Vergangenheit sei und in der Gegenwart, wo wir freudig und müßig an unser Unternehmen blicken, ein Sporn zu erneuter Thätigkeit. Die Verbindung, in die wir mit Pirna getreten, sei für uns ein wichtiges, glückliches Ereigniß. Wir wollen unserer Gefinnung, unserm Danke, unserer Hoffnung Ausdruck geben durch ein jubelndes Hoch auf die Stadt Pirna, deren Behörden und Einwohner!“ — Nach diesen mit Wärme vorgetragenen Worten, die allgemeinen Beifall fanden, trat Fräulein Rosa Wienig an Bord und erhub die Reibe mit den Worten:

Liebes Schiff! Bei Deiner Fahrt
Sei vor Unglück stets bewahrt.
Unter Gottes treuer Hut
Dampfe durch der Elbe Fluth;
Reich befrachtet alle fort
Immerdar von Ort zu Ort,
Allen Reisenden bekannt.
Pirna werde Du genannt! —

und warf, dem Schiffe nach, eine an einer Leine befestigte

Flasche vom Bord, welche glücklich an der Schiffsplank zerbrach. Hierauf sprach Herr Bürgermeister Wienig von der Landungsbrücke aus:

Die Stadt, die einst gebot dem Elbflusse,
Die jedes Schiff in ihren Hafen zwang,
Als noch, bereit zu ernstem Grusse,
Die Riste drohte auf dem Bergeshang
Sie sank dann in des Zeitenstromes Gasse
Von ihrer Höhe nach des Schicksals Gang,
Ward übersüßelt von der Schwesterstadt,
Die als ein Fischerdorf begonnen hat.

Da ward die Kraft, die lange schon vorhanden,
In ihrer Wirkung aber ungekannt,
Zur Dienstbarkeit bestimmt in Eisenbänden,
Gefesselt von des Menschen starker Hand,
Und was die Sagen nur für möglich fanden,
Ward jetzt zur Wirklichkeit, Entfernung schwand —
Der Meere reißt in Eile, sonder Raß,
Die Menschen fort und ihre schwerste Last.

Der Dampf, der Sohn Vulcans, der riesenstarke
Hat Pirna auch gar freundlich sich gezeigt:
Auf Eisenbahnen bringt er von dem Marke
Der Länder her, was nur der Wunsch erreicht,
Sein Hauch belebt den Strom und Schiff und Bark,
Von ihm getrieben, seine Fluth durchkreuzt —
Und vor uns sch'n wir heut im schmuckten Kleid
Ein neues Schiff zu unserm Dienst bereit.

So möge denn das Banner sich entfalten,
Um das sich unser Bürger einst geeint,
Doch nicht zum Kampfe gegen die Gewalten,
Mit denen uns bedröht des Landes Feind,
Nur treue Wacht mag's ob dem Schiffe halten,
Das Pirna's Namen trägt. Auf, rufe verkünd,
Das neue Boot des Stromes hier, soll leben,
Sammt denen, die den Namen ihm gegeben! —

und brachte ein Hoch auf die Direction der Dampfschiffahrts-Gesellschaft und das Dampfboot Pirna, wobei die von der Stadt gewidmete Flagge am Schiffsmaste aufgezogen wurde und durch den Ostwind entrollt, in den Stadifarben prangte. Nach diesem Weiheakte betreten die aus der Stadt geladenen Gäste das Schiff. Nach gegenseitiger Begrüßung ergriff noch der Herr Amtshauptmann v. Holkenhoff das Wort, den Wunsch und die Hoffnung aussprechend, daß das Schiff nur loyalen Zwecken dienen möchte und schloß mit einem Hoch auf Se. Majestät den König. Hierauf wurde die Probefahrt angetreten. (P. A.)

Der westphälische Müller, auf dessen Loos in der Schillerlotterie der Hauptgewinn fiel, das vom Großherzog von Weimar geschenkte Landhaus, hat noch nicht in den Besitz des Gewinnes gesetzt werden können, weil das von ihm vorgelegte Loos, mit welchem sich derselbe legitimiren wollte, falsch ist und zur Zeit noch keine Gewißheit vorliegt, daß es wirklich das richtige Loos sei. Das Schillercomitee hat darüber dem Müller

angezeigt, daß er sich bis zum 10. April künftigen Jahres gebulden müsse, wo der Schlußtermin zur Abforderung der Gewinne stattfindet und deshalb abwarten müsse, ob bis dahin ein Anderer das Gewinnlos präsentiert und den Gewinn beansprucht. Erfolgt eine solche Anmeldung nicht, soll des Käufers Loos als das richtige anerkannt werden.

— In der Kobrahn'schen Dampfmaschine in Reuschnesfeld bei Leipzig war ein Arbeiter, der Zimmergeselle Koschützky aus Eilenburg beim Vorübergehen an der Raspelmaschine mit seinen Kleidern der letztern zu nahe gekommen, eine Welle derselben hat ihn ergriffen und förmlich aufgewunden, darauf 10—12 Mal um sich so herumgeschleudert, daß er dabei mit seinem Körper, an die oberhalb der Dose befindliche Welle angepreßt, dieselbe total eingedrückt hat. Dadurch hat er natürlich bedeutende Contusionen erhalten, die anfänglich bei seinem bewußtlosen Zustande den Tod vermuthen ließen. Es ist aber gelungen, ihn bald darauf wieder zu sich zu bringen. Knochenbrüche soll er glücklicher Weise nicht davon getragen haben.

— Dem Bernehmen nach wird die Actienbrauerei-Gesellschaft in Pilsen i. B. für das Gutsjahr 1860—61 eine Dividende von 4 pCt. geben.

— Aus dem Kirchdorfe Mislareuth an der bairisch-österreich. Grenze wird ein trauriges Ereigniß berichtet. Am vorigen Sonntag wurde daselbst ein neuer Tanzsaal eingeweiht. In fröhlicher Laune schlug ein Bauernbursche aus St. einer Weinflasche den Hals ab, dieser flog einem unweit davon stehenden Bauernmädchen an den Hals, das Glas durchschnitt die Pulsader, in wenigen Minuten war das Mädchen eine Leiche.

— Die Ketten Unruhen in Polen und vorzüglich in Warschau bilden die traurige Veranlassung, daß so viele Polen ihr schwer heimgekehrtes Vaterland verlassen, um in der Ferne ein ruhigeres Asyl zu suchen und zu finden, von wo aus sie den Vorgängen im Vaterlande in Ruhe und Sicherheit folgen können. Dresden ist es auch besonders, das viele Polen sich zum Aufenthaltsort auserkoren haben, um bei den Reizen seiner Lage und der Gemüthlichkeit seiner Bewohner der traurigen Vorgänge in der Heimath möglichst zu vergessen oder sie still zu betrauern. Daher finden wie im Fremdenanzeiger täglich die Polen ziem-

lich stark vertreten; welche auch auf allen öffentlichen Orten, Spaziergängen etc., zum Theil in Nationaltracht, anzutreffen sind. Möchten sie in Dresden das finden, was sie im Vaterlande so sehr vermisten.

— Bei Bohrung eines Brunnens für ein Bahnhäuschen in der Nähe von „Unverhofft Glück“ bei Tharandt ließ man auf einen Stollen, welcher allem Anschein nach aus dem Alterthum herrührt und um so interessanter ist, als man ein in Sachsen ziemlich seltenes Gestein, den Tropfstein, in seltener Menge darin fand. Wahrscheinlich ist der Stollen zu einer Zeit gegraben worden, wo kein Pulver existirte. Er hat eine Länge von 15 Lachter.

— Seit Sonnabend ist das zweite Dienstmännchen, das der ehemaligen Schiebedöcker, eröffnet und die Dienstmänner derselben bereits eingekleidet. Concurrerz ist die Loosung des Tages: man hat bei Dienstleistungen jetzt reiche Auswahl unter den Leuten, welche sie besorgen: Sende'sche Dienstmänner, Chaisenträger, Rathsdienstmänner, Soldaten und in Zukunft noch — Dienstrauben.

— Repertoir-Entwurf des königl. Hoftheaters: Mittwoch, den 23. October, Norma. Donnerstag zum ersten Mal, Tristan. Freitag zum ersten Mal, das weiße Haar, die Dorfsängerinnen. Sonnabend, Phära. Sonntag, Margarethe. Montag, den 28., Tristan.

— Angekündigte Gerichtsverhandlungen: Heute Montag, den 21. d., Vorm. 9 Uhr, Hauptverhandlung wider Carl Friedrich Graf Thomas wegen Betrug. Vorsitzender Gerichtsrath Böckner. Dienstag, den 22. d., Vormittags 9 Uhr, Hauptverhandlung wider den Herrndiener Friedrich Wilhelm Boner wegen Unterschlagung und Diebstahl. Vorsitzender Gerichtsrath Smerl.

— Brodpreise vom 20. bis mit 26. October d. J. 1) feines Roggenbrod (Kochwitzer) höchster Preis 14 1/2 Pf. das Pfund, niedrigster 10 Pf.; 2) hausbackenes Roggenbrod (Leipziger) höchster Preis 12 Pf. das Pfund, niedrigster 9 Pf.; 3) Schwarzbrod höchster Preis 10 1/2 Pf. das Pfund, niedrigster 7 Pf.

Copir-Bücher,

um Briefe, Rechnungen, Preislisten, Recepte, Karten, Pläne etc. in zwei bis dreifacher Bervielfältigung auf einmal sicher und unverdächtig hervorzubringen, und zwar ohne Tinte und ohne Feder!! empfiehlt

Otto Albrecht, Schöffelgasse 20.

Den Verkauf haben noch übernommen Herr Ed. Born, Schöffelgasse 23, Herr Aloys Beer, Bismarckstr. u. Wallstraßen-Ecke.

NB. Bitte noch die chemisch-präparirten Tintenpapiere nicht mit den früheren zu dergl. Zwecken verwendeten Oelpapieren, zu verwechseln, denn die ersten verrotten nie, wohingegen das Oelpapier sich als ungenügend erwiesen hat.

Das Central-Logis-Nachweisungs-Bureau

grosse Kirchgasse No 4 eine Treppe, Annahmestellen:

Hr. Kaufm. M. D. Schubert, Bismarckstr. Hr. Kaufm. Carl Schmidgen, Annenstr.
 „ „ Gust. Blechsig, Pirn. Platz „ „ Herm. Franke, Weiserstr.
 „ „ Oscar Schauer, Dohn Platz. „ „ Herrn Grahl, Hauptstr.
 „ „ Andr. Kubiz, gr. Blouensweg. „ Hausbesitzer Thümmler, Louisenstr. 35.

empfehlen sich zur Aufnahme und Nachweisung aller zu vermietenden Räumlichkeiten, als: Villas, Häuser, Etagen, Logis, möblirte und unmöblirte Zimmer, Schlafstellen, Gewölbe, Remisen, Keller, etc.

Die Aufnahme dieser Räumlichkeiten geschieht in der Altstadt auf dem Hauptbureau, große Kirchgasse Nr. 4, 1 Treppe, in den Vorstädten bei oben bezeichneten Annahmestellen und zwar unentgeltlich.

Um recht zahlreiche Aufgabe wird gebeten. — Die Nachweisung derselben geschieht aber von heute an bloß auf dem Hauptbureau unter sehr moderirten Gebühren. Programme sind sowohl auf dem Hauptbureau, als auch bei den Annahmestellen unentgeltlich zu haben.

C. H. Neuber, gr. Kirchgasse Nr. 4, 1. Etage.

Cigarren!

- | | |
|-----------------------|-----------|
| Nr. 3. Zwei Pfennige. | } à 3 Pf. |
| • 21. Havana | |
| • 5. Buntualidad | |
| • 6. Victoria | |
| • 15. Paulina | |
| • 4. Ingegridadi | } à 4 Pf. |
| • 29. Carita | |
| • 17. Dolorida | |
- empfehlen

Theobald Pusch, Webergasse Nr. 20.

Für Musiker.

Ein 1. Violinist, ein 1. Cellist, ein Bratschist, ein 2. Hornist und ein 1. Trompetr, welche den Ansprüchen jedes Dirigenten zu genügen denken und sofort ein Engagement monatlich für 25 Thlr. preuß. Cour. annehmen wollen, können sich melden unter Adresse: „Hamburg F. T. S.“ postlo rest. franco.

Seidenstoffe

in vorzüglicher Qualität, sowie seine geschmackvolle, neueste französische Longshawls werden zu außerordentlich billigen Preisen während des Jahrmarktes ausverkauft:

Webergasse 3, part., im Gewölbe.
 W. Friedmann, kommend aus Leipzig.

AUCTION. Mittwoch, den 23. October 1861. 11 Uhr sollen folgende, auf hies. kleinen Buchhofstade in den neu erbauten Lagerräumen der sogen. Schmelzmühle lagernden Fabrikate, als:

- a) 7 Kisten mit Kernseife,
- b) 2 " " Paraffin,
- c) 5 große Fässer mit Palmöl,
- d) 2 " " mit Knochenfett und
- e) 8 " " mit Soda

im gerichtlichen Auftrage durch mich versteigert werden.
H. G. Deblschlägel, Kgl. Ger.-Auct.

Koellners Bier- und Caffee-Salon, Ecke der Bader- und kleine Frohngasse, empfiehlt ausgezeichnete Biere, div. Weine, kalte und warme Getränke, Speisen, Sorten, Kuchen u. s. w. zur geneigten Beachtung.
 NB. Für gute Unterhaltung wird bestens gesorgt sein.

Die Glashandlung und Glaserwerkstatt von **Emil Scriban,** 11 Reihnergasse Nr. 1, vis-à-vis Hrn. Wold. Schmidt, empfiehlt sich zur geneigten Beachtung. Einrahmen von Bildern, Einsetzen von Fensterscheiben, Hohl-, Tafelglas, Goldbleiben, und Oval-Rahmen-Verkauf.
 Prompte Bedienung und billige Preise.

Um mein Lager gut gearbeiteter Wandsche und Wandscheiben zu räumen, verkaufe ich dieselben zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
 Stand: Altmarkt 11. Budenreihe, 2. Bude links.

B. Haiduschka.

Die Böhmisches Bettfedern-Niederlage von G. A. Eich.
 No. 5. Scheffelgasse No. 5.
 empfiehlt ihr großes assortirtes Lager von Bettfedern, Daunen und fertigen Betten zu den billigsten Preisen.

Deutsche Feuerversicherungs-Actien-Gesellschaft in Berlin.

Ihre unterzeichnete Hauptagent ist ermächtigt, während des hiesigen Marktes Buden, oder deren Inhalt unter den coulantesten Bedingungen gegen Feuer und damit in Zusammenhang stehende Schäden zu versichern, und wird jede gewünschte Auskunft mit größter Bereitwilligkeit erteilen.

Dresden, 20. October 1861. **J. H. Taggesell,** in Firma Eisen-
 traut u. Co.
 Comptoir: Neup. Straße 1 a. Ecke des Neumarktes.

Möbelcattun

in außerordentlich großer Auswahl und schon von 3 Rgr. an, (darunter eine billige Partie austrangirt (die Elle zu 3, 3½, 4, bis 5 Rgr.) empfiehlt

Adolph Renner,
 Altmarkt Nr. 9, Ecke der Badergasse.

**„Garantie für rein Leinen, Handgarn-
 Rosenbleiche.“**

Wir empfehlen zum Dresdner Callus-Markte unser Lager von: weißgarnigen (CROSS-), rohen, gebleichten, gefärbten und Franz-Leinen, Handtüchern, Federleinen, weißen und bedruckten Taschentüchern und Schürzen.
Ständische Kreis-Weberei-Factorei zu Lauban i. Schl.

R. Herbsch, Factor.
 Stand: Altmarkt, 14te Reihe, Eckbude.

Ganz ff. Sulmbacher Lager-Bier, sowie ein ganz feines Waizenbier empfiehlt die Bayrische & Waizenbier-Halle von C. F. Werner Töpfergasse No. 10.

Frischen Woll
 empfiehlt die Weinhandlung und Weinhandlung von **Carl August Wolf** um goldenen Wenzel, Biberstraße Nr. 25.
 Preis: neue

Holländische Seringe
 empfiehlt **H. S. Panse,** Ring. 3.

70 Stück weideseite
Sammelu. Schafte
 sind zu verkaufen im Schupfergerichte in Struppe bei Birna.
 NB. Diese Iben können aus dem ganzen Heerde ausgehoben werden.

Gebäckene Pflaumen und Rirschen
 große, süße Frucht, verkaufe ich zu den billigsten Preisen

Bruno Ilche, Gamingerstr.

Sollte ein intelligenter Mann sich für ein Unternehmen interessieren, für welches vor der Hand nur Räumlichkeiten und ein sehr geringes Capital erforderlich so ersucht man sich Adresse unter N. 9 in der G. d. H.

Ein Reisender, der in circa 6-8 Wochen sämtliche österreichische Provinzen besucht, würde noch einige Artikel gegen Provision übernehmen. — Aufträge aller Art, sowie Einkäufe in Natur- und Kunstprodukten werden auf das Vortheilhafteste gegen geringe Commissions-Provision übernommen. Näheres bis 25. dieses Monats an die Nr. 18. Hinterhaus 2 Treppen

Eine große Waare keine
Pfälzer-Cigarren
 ausgezeichnet, durch gute Arbeit und schönen weißen Brand verkaufe das Kistchen 1 Thlr. 5 Rgr **A. Schreiber,** Schloßstr. 28.

Feinste schles. Tafelbutter, 4 Pf. 8 Rgr.,
 Magd. b. Sauerkraut à Pf. 9 Pf.,
 marin. Seringe, à Stk. 15 Pf.,
 empfiehlt **Louis Stieler,**
 Ecke d. Ammon- u. Berosestraße.

Wüßen & Düte
 empfiehlt billigst
G. Borge, Sporerstraße Nr. 12

Orten;
 gutreffen
 Vater:
 auschen
 es man
 Alter-
 ein in
 feltner
 ner Zeit
 e Länge
 tut, das
 ner des-
 des La-
 l unter
 , Chai-
 ft noch
 aters:
 a ersten
 ar, die
 gartthe.
 e Seite
 wider
 der Ge-
 9 Uhr,
 Wilhelm
 der Ge-
 d. J.
 4 1/2 Pf.
 Roggen-
 drigster
 Pfund,
 sch,
 20.
 r.
 ist, ein
 Trom-
 rigenen
 gement
 ur. an-
 unter
 te rost.
 ine ge-
 sbawls
 Preisen
 :
 de.
 end aus
 psig.

!! Moritz Schüller !!

Juwelier, Gold- & Silberarbeiter,

empfehlte sein wohl assortirtes Lager der neuesten und geschmackvollsten Gold- u. Silberwaaren einer gütigen Beachtung. Geheime Aufträge bis zur kleinsten Reparatur werden auf's Sorgfältigste und möglichst billig ausgeführt. — Einkauf von Juwelen, Gold und Silber zu den höchsten Preisen.

Nr. 14. Schloßstraße Nr. 14.

Ecke des Taschenbergs.

Geschäfts-Eröffnung.

G. Ranisch

**Weinhandlung, Wein-Stube und
Frühstücks-Local**

Landhausstrasse No. 4.

Dresden den 20 October 1861.

Unterzeichnete empfiehlt hiermit seine neu eingerichtete

Bierhalle zum Dampfschiff

zu gefälligen Zusammenkünften und versichert, durch solide und prompte Bedienung die Zufriedenheit seiner geehrten Gäste sich zu erwerben bemüht zu sein.

C. Hering, Saßhaus zum Dampfschiff,
Rind. Straße Nr. 6.

Genar

wird in eine Restauration in der Nähe von Dresden ein junger Mensch von 17—19 Jahren, welcher sich willig jeder Hausarbeit unterzieht, sowie Zeugnisse der Brauchbarkeit und Annehmlichkeit seiner Leistungen. (Näheres in der Exp. d. Bl.)

Cravatten

empfehlte im Ganzen und Einzelnen zu sehr billigen Preisen

Carl Klauers Wwe, Kreuzgasse 2,
2. Etage.

Die mechan. Werkstat

von **H. Hugo Müller,** Silfstrasse 10,

empfehlte **Nähmaschinen**

neuester Construction in verschiedenen Größen bei billigen Preisen wird für solide Arbeit garantirt.

Ein junger militärfreier, arbeitsamer Mensch sucht einen Dienst bei einer Herrschaft oder als Hausknecht. Zu erfragen kl. Brohng. 3. St.

Plünzen

von 10 Uhr an im Rathgewölbe auf der Moritzstraße.

Ausverkauf von Tapissierarbeiten.

Sämmtliche vorjährige Muster meiner angefangenen **Stickerelen** und **gemalten Canevas** verkaufe ich, um schnell damit zu räumen, von heute an zu bedeutend herabgesetzten Preisen, und bieten dieselben eine reiche Auswahl von **Schuhen, Klissen, Sesseln, Teppichborduren, Reisetaschen, Fußbänken und Tragbändern,** ferner: **Perl-Arbeiten** zu Cigarren-Etuis und Briestaschen, **Papier-Canevas-Arbeiten** zu Mappen, Kalendern, Uhrhaltern, Kästchen etc.

Dresden, den 13. October 1861.

C. Hesse, Altmarkt.

Ausverkauf wegen Geschäfts-Veränderung.

Herren- und Damen-Wäsche:

**Tischzeug und Handtücher,
Leinen- und Strumpfwaren,
Shirtleg und Negligé-Stoffe,
Corsetten ohne Nath.**

Damenkragen, Kinderjacken u. Hüte,

**Fanchons, Hauben, Unterärmel, Shwals,
Herrentücher, Shlipse u. Cravatten etc.
Eine grosse Parthie Zwirne aller Art.
Strickwolle und Vigogne-Wolle.**

Zephir-Berliner und Moos-Wolle

bei **Carl Behr,** vis-à-vis Hotel de Pologne.

Das Kleider-Magazin von A. Stahlberg grosse Brüdergasse No. 5

empfehlte sein großes Lager

fertiger Herren-Garderobe

in allen Façons und Stoffen zum billigsten Preise.

Bei F. C. Janssen, Landhausstr. 6.

liegen folgende neuere und neueste Originalwerke verschiedener Literaturzweige zu geneigter Ansicht und Auswahl vor:

- Kristenbened, Lustspiele v. Donner II. 1 20. — Conrad, J. gradus ad parnassum 2. 7 5. Engel, J. Sectionsbeschreibung. — 20 — Fallmerayer's ges. Werke v. Thomas I. 2 15 — Fornasari-Berce, A. J. Ausw. deutscher u. italien. Handelschriebe 2 — — Hannemann, J. D. landwirthsch. Gartenbau — 15 — Hartwig, G. Insein d. groß. Oceans 3 — — Hecker u. Suhl, Klinik d. Geburtskde. 3 — — Heß, J. Gift u. Contagium 3 20 — Körte, W. Sprichwörter d. Deutschen. 2. Aufl. 2 20 — Köbe, W. Futterbau auf Sandben. — 12 — Mebes, J. Beitr. z. Gesch. d. preuß. Staates 1. Bd. 3 — — Meidinger, S. Südasiat. Colonien Englands — 24 — Rohoff Fr., Maße u. Gewichte 1 10 — Nordenflycht, S. D., Schwed. Lieder d. Neugeit 1 — — Petermann, S., Reisen im Orient, 2 Bde. 7 — — Rauch, C., Planimetrie u. Constructionel. 1 15 — Reismann, A. D. deutsche Lied. 1 15 — Röhrich, W. Abriß d. Handelswissensch. 1 — — Rosenthal, D. A. Synopsis plant. diaphor. I. 2 12 — Sievers, J. v. Ueber Madaira u. d. Antillen nach Mittelamer. 2 7 5. Spitter, nachgel. geistl. Lieder 1 — — Strack, R. Feindseligktn. der Franzosen 1 — — Thomas, Viehzugneibuch 7. Aufl. 1 — — Gernsleben, F., Deutsche Syntax. 1 2 — Wächter, A. D. weibl. Beruf — 24 — Wagner, J. A. Jahrbuch. d. chem. Technologie 3 10 — Wedele u. Romberg, Abriß der Landbaukunst 2. Ausg. 1. Lfg. 1 15 — Wildenhahn, A., Joh. Arndt, 2. Aufl. 2 Tble. 1 — — Derselbe Spener, 3. Aufl. 2 Bde. 1 — —

Trotz aller Concurrenz u. jeder Marktschreiereien

verkauft dennoch das

Herrn- u. Damenkleider-Magazin

27 Badergasse 27 im Gewölbe

auffallend billig alle Arten Herren-Anzüge und für Damen Mäntel, Kullen und Jacken **besonders preiswerth.**

Unwiderruflich

Schluß der Ausstellung Donnerstag, 31. October a. c.

Gewandhaus-Saal erste Etage.

REIMER'S

anatomische und ethnologische

MUSEUM



Heute Montag und morgen Dienstag des Marktes wegen geschlossen. Wiederöffnung desselben

Mittwoch den 23. October.

Billiger Verkauf wegen Localveränderung.

Zur Erleichterung des Umzuges verkaufe die Unterzeichneten den größten Theil ih. er Waaren in bekannter guter Qualität zu sehr billigen Preisen und empfehlen sich bei dieser Gelegenheit dem Wohlwollen des geehrten Publicums.

Hochachtungsvoll

Kressner & Voisin, Schl. Straße Nr. 6.

Local-Veränderung.

Infolge Auflösung der Association mit Herrn Reinsch befindet sich meine Wohnung und Werkstatt nun wieder wie früher, Antonstadt, Loutsenstraße Nr. 15. Dresden, den 20. October.

Gustav Lucas, Mühlenbaumeister und Maschinen-Constructeur.

Oesterreichische 5 pCt. National-Anleihe (Zinsen in Silber),

Niederösterreich. 5 pCt. Grundentlastungs-Obligationen,

Ungarische desgleichen, Galizische desgleichen

empfehle in Appoints à 1000 Fl. und darunter zum billigsten Cours.

N. J. Popper,

Comptoir: große Frauengasse Nr. 4.

Mode- und Confections-Geschäfte

In welchem neu etablirten

empfehle ich eine große Auswahl

Wintermänteln von schwerem Double Stoff von 8 Zhlr. an,

Double-Stoff-Jacken von 1 1/2 Zhlr. an,

schönen schwarzen 1/4 Caffet zu 25 Rgr.

eine Parthe Winterleiderstoffe die Robe 14 Zähler und 2 Zhlr.

weist einer großen Auswahl Nouveautés in Silberstoffen

und bitte um gütige Beachtung

hochachtungsvoll

AUGUST KAHLE,
Hauptmarkt Badergasse Nr. 1.

zager wollener gefirbter & gehäkelter Waaren,

bestehend in der

reichhaltigsten u. geschmackvollsten Auswahl

von Krügen und Krügen höher, Hauben, Bandone, Strümpf, Gabel, Gabel,

u. Hüben, Säcken, Handschuhe mit Manschetten, Halswärmer, Strümpfe,

Socken u. f. w. zu den billigsten Preisen.

J. G. Schöne,

22. Markt 22 hinterm Oberthor.

Café Milano

Rosmaringasse No. 6, erste Etage.

empfehle ich superben Mitteltisch, zum Frühstück Soufflon mit Gipskaffeebohnen.

Ungarisches Schweinefett

empfehle ich beste genießbare Qualität

Bruno Ziche,

Kamenergasse, Nr. 4.

Bei **Böser Wolf**, **Wibergasse Nr. 9**, sind zu bedeutend ermäßigten Preisen zu haben:
Die Mutter im Jernhause. 1851. Statt 12 Ngr. für 2 Ngr.
Rath der Richard, Eine Mutter und ihr Kind. 1851. Statt 20 Ngr. für 3 Ngr.
Selbig, Frauen'spiegel. Inhalt: 1) Lobgedichte auf Frauen und Jungfrauen. 2) Gallerie frommer Frauen und Jungfrauen, 3) Gallerie reuiger, edler, guter, heldenmüthiger, berühmter, glücklicher und unglücklicher Frauen und Jungfrauen. 4) Gallerie böser und leichtsinniger Frauen und Jungfrauen. 5) Selbstgespräche naiver Mädchen. 6) Gallerie schlauer, naiver und ärztlicher Frauen und Mädchen. D. J. in Futteral. Statt 25 Ngr. für 2 Ngr.
Das illustrierte Frauenzimmer. 1851. Statt 12 Ngr. für 1 Ngr.
Die illustrierten Handwerker. Mit 14 Illustrationen. 1851. Statt 12 Ngr. für 2 Ngr.
Kieritz, Deutscher Volkskaleender. 1851, 52 und 53. 3 Bde. mit vielen Holzschnitten. Statt 1 Tblr für 8 Ngr.

GUMMICHEN - KUNSTWERKE.

Gelehrte: Ein Sohn: **Hrn. K. Müller** in Lichtenstein. **Hrn. G. Krenck** in Chemnitz. **Hrn. Pastor Winter** in Schwarzenberg. — Eine Tochter: **Hrn. G. Jahn** in Plauen i. B. **Hrn. F. Brodner** in Annaberg.
Die 1. dt. Hr. D. Schmalz mit **Frl. G. Wente** in Glauchau. **Hr. Bokalfist. D. Schmidt** mit **Frl. K. Schmalz** in Dresden.
Getraut: **Hr. A. Reinhardt** in Meersburg mit **Frl. J. Dietrich** in Chemnitz. **Hr. F. Erhardt** mit **Frl. C. Müller** in Niederreuthen. **Hr. F. Werner** mit **Frl. C. Volter** in Delitzsch. **Hr. C. Liebster** mit **Frl. A. Krumbiegel** in Schloß Chemnitz.
Verlobt: **Hrn. A. Mönch's** Tochter **Elise** in Sittau. **Hrn. C. Krey's** Tochter **Maria** in Nöda. **Frl. A. C. Müller** in Neuditz b. Leipzig. **Hr. D. Jur. W. Müller** in Dresden. **Hrn. J. Richter's** Sohn **Wolmar** in Limbach b. Chemnitz. **Hr. Ch. S. Günert** in Meissen. **Hr. K. Philippson** in Magdeburg.

Akustisches Cabinet,
Ostra-Allee 9: Kaufmann & Sohn's Musik-Kunstwerke u. Instrumente Gedulnet von 10—6 Uhr.

Königl. Hoftheater.

Montag den 21. October.
Robert der Teufel.
 Oper in 5 Acten von G. Meyerbeer.
 Unter Mitwirkung der Herren: **Tichatschek, Frey, Rudolph, Eichberger, Hollmann, Weiss,**
 der Damen: **Büde-Roy, Jauner-Krall,**
 Anfang 6 Uhr Ende nach 9 Uhr.
 Dienstag: **Jenohände.**

Zweites Theater.

Montag den 21. October
19. Gassenstellung der berühmten drei Szwed. Herren **Jean Piccolo, Jean Petit** und **Ris Jöng.**
Tanzhäuser, oder: **Die Kletterei auf der Wartburg.** Große Zukunftsposse mit vergangener Musik Anfang 7 Uhr Ende 9 1/2 Uhr.

Im Central-Logis-Bureau

gr. Kirchstraße Nr. 4, 1 Treppe, können sehr schön gelegene und elegant eingerichtete Parterre, 1. und 2. Etogen, mehrere kleinere und größere Logis, Verkaufsgewölbe, hell und gut möblirte Zimmer in schöner Lage, Schlafstellen, Keller- und Niederlagen zur Vermietung nachgewiesen werden.

Billige Bücher und Kunstalien

zu haben bei

Sigismund Lövy, Schöffergasse No. 5.

Ammon, Bibl. Theologie, 1802. 3 Bde. (4^{1/2} thl.) 20 ng. **Bunsen**, die Beiden der Zeit 1855. broch. (1^{1/2} thl.) 20 ng. **Danz**, Universalwörterbuch der theol., koch- u. religionsgeschichtl. Literatur. 1843. (6 thl.) elegant geb. 1 thl. 10 ng. **Dapp's** Predigten. 4 Bde. 1793 (7^{3/4} thl.) 1 thl. 20 ng. **Dinters** Schullehrerb. bel. (schönes Exemplar in 5 eleganten Bdn) nur 2 thl. **Söhinger's** Predigten 1810, 2 Bde. (3 thl.) 1 thl. **Jahn**, Göttliche Gnadenhandlungen in 80 Mittagspredigten 1744. 1 thl. **Evangel. Hauspostille** 1835. 5 Theile in 3 Bde. 1 thl. **Müller's** geistl. Erquickstunden. 1812. 15 ngr. **Stephan's** Predigten, 2 Bde. (3 thl.) elegant geb. 1 thl. 5 ng. **Wissel**, Morgen u. Abendopfer, elegant geb. 20 ng. —
Hofmann's Jugendfreund auf 1858. (3 thl.) 1 thl. **Ferrer**, Deutschlands berühmte Männer mit 10 Kupfern. 1827. 2 Bde. 25 ng. **Richter's** Reisen, verbessert v. **Gerländer** 1857. (2 thl.) 1 thl. 5 ng. **Weisse**, Briefwechsel der Familie des A. d. r. Freundes. 1786. 12 Thle. in 6 Bde. (12 thl.) 1 thl. 8 ng.
Forbiger, Deutsch-latin. Wörterbuch, 1856. (2^{1/2} thl.) 1 thl. 20 ng. **Jakob's** und **Seiler**, Deutsch-Griech. Wörterbuch, 1756. (1^{1/2} thl.) 1 thl. **James**, Engl. Wörterb. 1 thl. **Röhler**, Engl. Wörterb. 1861. eleg. geb. (2^{1/2} thl.) 1 thl. 20 ng. **Molé**, Französl. Taschenwörterb. 20 ngr. **Morin**, Großes franz. Wörterb. 1823. 4 Bde. (10 thl.) 2 thl. **Perri**, Fremdwörterb. 1861. eleg. geb. 1 thl. 27^{1/2} ng. **Schmidt**, Französl. Wörterbuch (2 thl.) 1 thl. 10 ngr. **Weber**, Itali-nisch. Wörterb. (2^{1/2} thl.) geb. 1 thl. 15 ng. **Webster**, English Poet Dictionary, (2 thl.) geb. 1 thl.
Gesetzsammlung für das Königreich Sachsen 1818—53. (36 thl.) geb. 11 thl.
Andriä, Augenheilkunde 1846 (4^{1/2} thl.) 1 thl. **Obelius**, Chirurgie, 1829. 2 Bde. (6^{1/2} thl.) 1 thl. 10 ng. **Choutant**, Pathologie und Therapie. 1831. (3 thl.) 20 ng. **Choutant-Richter**, Pathologie. 1853. (5 thl.) 3 thl. **Ehrlich**, Das Physische Leben. 1856. (2^{1/2} thl.) 1 thl.
Duller u. Hagen. Vaterländische Geschichte von den ältesten Briten bis zur Gegenwart. 1858. 5 Bde. 2 thl. 8 ng. **Groß-Hoffmayer**, Erzherzog Karl von Oesterreich. 1847. (1 thl.) 15 ng. **Hering**, Geschichte des sächsischen Hochlandes. 1828. (3 thl.) 25 ng. **Heyne**, Geschichte Napoleons. 2 Bde. mit Abbild. 1840. 20 ng. **Laurent**, Geschichte Napoleons 1856. (1 thl.) 18 ng. Dasselbe in der Prachtausgabe illust. v. **Verant**. 1840. (6^{1/2} thl.) 2 thl. 18 ng. **Lubojakly**, Napoleons Unglück, Verbannung und Ende. 15 ng. **Roth** d. Weltgeschichte in 9 Bde. 1832. (5 thl.) gut geb. 2 thl. 15 ng. **Saronia** in 5 Bde. mit vielen Abbild. (15 thl.) 3 thl. **Schaarschmidt**, Kleiner historisch-geographischer Atlas, 1852. (2 thl.) geb. 25 ngr. **Scholz**, Weltgeschichte. 1851. 5 Theile in 4 Bde. (2^{1/2} thl.) 1 thl. 18 ngr. **Wibers** Weltgeschichte 1849. 2 Theile in 1 Bd. (3^{1/2} thl.) 1 thl. 10 ngr. **Rammels** Mythologie 1833. (1 thl.) 10 ng. **Etoll**, Handbuch der Religion u. Mythologie. 1856. (1^{1/2} thl.) 20 ng. —
Gannabich, Geographie. 1847 (2 thl.) 20 ng. **Myers** Universum, 1. u. 2. Bd. (5^{1/2} thl.) 1 thl. **Sohr-Wigand**, Großes Handatlas in 82 Karten nebst Post- u. Reisekarte von Deutschland, u. geb. (8 thl.) 4 thl. 15 ng. (1859.) Ungewitter. Uebeschreibung. 1859. 2 Bde. (4^{1/2} thl.) elegant geb. 3 thl. 18 ng. —
Fischer, Der Kaufmann im Comp. 1. thl. **Fort**, Kaufmännische Correspondenz. 1854. (2^{1/2} thl.) 25 ng. **Ech. de**, Buchhaltung. 1852. (2^{1/2} thl.) 1 thl. 12^{1/2} ng. **Schleier**, Handelswissenschaft. 1848. 1 thl.
Röhler, Logarithmen. 1847. (1^{1/2} thl.) 25 ng. **Schlömis**, Compendium der höhern Analyse. 1853. (2 thl.) 1 thl. 10 ng. **Schön**, Siebenstellige Logarithmen. 1860. (1^{3/4} thl.) 1 thl.
Sottlieb's Chronik. 1853. (2 thl.) 1 thl. **Griechlich**, Deutsches Pflanzenbuch. 1847. broch. (1^{1/2} thl.) 12 ng. **Herr**, Deutsche Schmetterlinge u. Raupen. 1833. 2 Bde. (2 thl.) 25 ng. **Herold**, Deutscher Kalender 1845. (1 thl.) 15 ng. **Molschott**, Lehre der Nahrungsmittel. 1853. 17^{1/2} ng. **Müller**, G. u. d. r. der Pfl. 1860. (1^{1/2} thl.) 1 thl. 12 ng. **Naumai**'s Mineralogie. 1855. (2 thl.) 1 thl. 15 ng. **D. d. g.** 1852. 1 thl. **A. B. Reichenbach**, B. d. r. galleie der Thierwelt (schwarz) mit aus übl. Beschreibung 1 thl. **C. G. E. Reichenbach**, Pflanzbuch (2^{1/2} thl.) 20 ng. **Rossmäler**, Die Jahreszeiten. Illustrierte Volksausg. be. 1856. (2 thl.) 1 thl. 10 ng. **Rudolph**, Anschauliche Beschreibungen über die Natur. 1854. 1 thl. **Schö. ler**, Buch der Natur. 1856. (1^{1/2} thl.) 28 ng. **Desgl.** 1852. 22^{1/2} ng. **Desgl.** 1850. 17^{1/2} ng. **Desgl.** 1849. 15 ng. **Desgl.** 1847. 10 ng. **Siöckhardt**, Schule der Chemie. 1858. (2 thl.) 1 thl. 15 ng. **Desgl.** 1857. 1 thl. 10 ng. **Uole**, Populäre Bilder im Gasse kosmischer Anschauung. 1857. 2 Bde. (2 thl.) elegant geb. 1 thl. **Zimmermann**, Die Wunder der Natur. 1860. elegant geb. 1 thl. 10 ng. **Hoyer**, Goldnes Wirtschaftsbuch. 1850. broch. (1 thl.) 5 ng. **Schmanns** Kochbuch. 1818. (2 thl.) 25 ng. **Leuchs**, Braunkunde. 1840. (3 thl.) 20 ng. **Schmidt**, Buchdruckerkunst. 1858. broch. (2^{1/2} thl.) 25 ng.
Anderson, Der A. mer von London. 15 ng. **Brockhaus**, Conversationslexikon, 5. Auflage in 10 Bdn. 2 thl. **Maleri** des Buch der Welt, Illustriertes Familienbuch auf 1859. — 1860. (Hamburg, bei Rog. us). (4 thl.) 1 thl. 15 ng. **Louise Büchner**, Aus dem Leben, Erzählungen. 1861. broch. (1^{1/2}) 1 thl. **Cabinet**s-bibliothek deutscher Classiker, 56

1856.
 5 thl.
 thograp
 (20 ng
 ein Bol
 phische
 2 Bde.
 12^{1/2} n
 Allem
 Hein,
 25 ng.
 Album
 Benau,
 20 ng.
 E. Fried
 O. Hert
 20 ng.
 vllt, n
 1 thl.
 (1^{1/2} th
 D. ffen
 Dichtu
 Ceum
 Work
 u. Tiel
 fichen.
 Ribelu
 20 ng.
 8 Tbe
 12^{1/2} n
 ber, 18
 Jahr b
 1834.
 25 ng.
 Deffen
 2
 Augle
 od. die
 Einfon
 Dessen
 Schme
 1 thl.
 (2^{1/2} th
 (4 thl.
 Sung
 Humn
 Grand
 Posth
 vierau
 1 thl.
 D. Ri
 (2^{1/2} th
 Meyer
 Opern
 7 ng.
 1. Of
 Duver
 Techn
 pour
 22^{1/2}
 Zeit
 Drph
 7 ng.
 comple
 wird t
 Edu
 Sch

Wdh. geb. in 11 Bde. (4 1/2 thl.) 2 thl. Damen-Conversations-Lexikon, in 10 Bde. 1856. broch. (4 thl.) 2 thl. Dramafestos, 12 Theile in 6 Bde. elegant gebunden, 5 thl. 10 ng. Duller, Deutsches Stammbuch, 1838. mit Stahlstichen, Portraits u. Autographen (6 thl.) elegant geb. 2 thl. Engels sämtliche Schriften in 12 Bde. 1804. (20 ngr.) elegant geb. wie neu nur 6 thl. F. Förster, Columbus, der Entdecker v. Amerika, ein Volksbuch in 3 Bde. mit Abbildungen. 1842. (3 thl.) 25 ng. Karl Försters biographische u. literarische Skizzen, 1846. broch. (2 thl.) nur 8 ng. Gartenlaube 1856—58. 2 Bde. (2 thl.) geb. 1 thl. 10 ng. Gabel's Gedicht, Miniatúrausgabe (2 1/4 thl.) 1 thl. 12 1/2 ng. Goethe's Gedichte, 1 thl. Hammer, Fester Grund (1 thl.) 15 ng. Hebbels Allemanische Gedichte mit Bildern nach Zeichnungen von Richter 1859. elegant geb. 1 thl. Heine, Buch der Lieder, in Goldschn. 1 thl. 20 ng. Herder's Gedichte 1817. (3 2/3 thl.) 25 ng. Hippel, Kreuz- und Querzüge, elegant geb. 20 ng. Kleike, Deutsches Dichters-Album 1846. (2 thl.) 27 1/2 ng. Körner's Werke in 1 Bd. brillant geb. 1 thl. 5 ng. Lenau, Savonarola, die Albigenser, Faust, elegant geb. 25 ng. Lesage, G. Blas in 6 Bde. 20 ng. Alfred Reifner, Erinnerung an Heinrich Heine, 1856. (1 1/2 thl.) eleg. geb. 28 ng. Eriede von Mühlensfeld, Marienbader Gedendbuch 1859. broch. 17 1/2 ng. Naumann, Gellertbuch, (1 thl.) 18 ng. Il Parnasso Italiano, 1827. 2 Bde. broch. (5 thl.) 1 thl. 20 ng. Plinius des Jüngsten, Kleine Leiden des menschlichen Lebens, illustriert v. Grandevilla, neue verbesserte Auflage (5 1/3 thl.) 1 thl. 25 ng. Pyrlers Werke in 3 Bde. elegant geb. 1 thl. Redwich, Amaranth. (1 1/2 thl.) 2 thl. u. 22 1/2. Schäfer, Lateinbrevier 1837. (1 1/2 thl.) 1 thl. 5 ng. Schiller's Werk, 12 Theile in 6 Bde. brillant geb. 4 thl. 15 ng. Dessen Gedichte 20 ng. Dessen Wallenstein 15 ng. Schwab, Muster Sammlung deutscher Dichtungen. 1857. 28 ng. Schwarz, Mittel-Hochdeutsche Dichtungen. 1847. 20 ng. Seume's Werke. 8 Theile in 4 Bde. eleg. geb. 2 thl. 10 ng. Shakspeare's dramatis Works by Theobald. 1793. 8 Bde. geb. 2 thl. 20 ng. Shakspeare's Werke v. Schlegel u. Tief, 12 Theile in 6 Bde. 4 thl. 20 ng. D. egl. neue Ausgabe in 9 Bde. mit Stahlstichen. elegant geb. 5 thl. Simrock, Heldenbuch, 20 ng. D. s. n. Gudrun, 15 ng. Dessen Ribelungentied, 20 ng. Steger, Ergänzungs-Conversations-Lexikon, 14. Bd. broch. (2 thl.) 20 ng. Stiebrich, Frühling eines Sänzerherzens elegant geb. 20 ng. Thümmels Werke. 8 Theile in 4 Bde. elegant geb. 1 thl. 8 ng. Tiedge's Werke, 10 Theile in 5 Bde. 1 thl. 12 1/2 ng. Waldow, Herbstblüthen, 1852. (2 1/2 thl.) 18 ng. Webers Illustrierte Kalender, 1846—48. broch. (3 thl.) 1 thl. 1848 apart 12 1/2 ng. D. egl. geb. 15 ng. W. ller. Jahrbuch deutscher Dichtung, elegant geb. 25 ng. Wolff, Conversationslexikon in 4 Bde. 1834. mit vielen Stahlstichen (8 thl.) 2 thl. 15 ng. Zedlich, Dramatische Werke, eleg. geb. 25 ng. Dessen Waldfräul in, Soldatenbüchlein u. Altnordische Bilder, eleg. geb. 25 ng. Dessen Gedichte eleg. geb. 15 ng.

Anleitung zur Beurtheilung der Kunstwerke der Malerei, 1804. (1 1/2 thl.) 20 ng. Kugler, Geschichte der Malerei, 1837. 2 Bde. (4 thl.) 2 thl. 10 ng. Schilling, der Pianist od. die Kunst des Clavierpiels, 1854. 20 ng. Schuke, Compositionslehre (2 1/2 thl.) 1 thl.

Musikalien.

Baillet, Violinschule 1 thl. 10 ng. D. egl. neue Ausgabe 15 ng. Beethoven, 8. Sinfonie, vierhändig (2 1/2 thl.) 1 thl. 7 1/2 ng. Dessen 7. Sinf. tergl. (2 1/2 thl.) 1 thl. 5 ng. Dessen 9. Sinf. dgl. (4 thl.) 2 thl. Dessen Adelaide ohne Worte, 7 ng. Dessen Seh suchts-Schmerzens- u. Hoffnungswaizer für Piano, 3 1/2 ng. Coward, Pianoforteschule (3 thl.) 1 thl. Czerny, Kunst der Fingerfertigkeit, 2 thl. 20 ng. Dohauer, Violoncelloschule, (2 1/2 thl.) 1 thl. Giuliano, Op. 30 Grand Concert pour Guitarre et grand Orchestre (4 thl.) 1 thl. Gluck, Iphigenia auf Tauris. Clavierausz. mit Text (4 thl.) 1 thl. 25 ng. Gungl, Klänge aus der Symath. für Piano, 7 ng. Haydn, Kinderstafonie dergl. 8 ng. Hummel, Grand Septuor, à 4 mains p. Mockwitz (2 1/2 thl.) 1 thl. 5 ng. Dessen Op. 89. Grand Concert pour Piano et grand Orchestre, (5 thl.) 1 thl. 20 ng. Dessen Oeuvres Posthumes No. 1. Dernier Concert dergl. (5 thl.) 1 thl. 10 ng. Herold, Zampa, Clavierauszug zu 4 Händen (4 thl.) 1 thl. 10 ng. Kalkbrenner, Pianoforteschule (4 thl.) 1 thl. 10 ng. Kreutzer, Etudes pour Violon p. David (2 thl.) 1 thl. Lesebure-Wely, D. Klöstergl. d. n. f. Piano 8 ng. Meerts, Etudes pour Violon avec un second violon (2 1/2 thl.) 1 thl. 7 1/2 ng. Mendelssohn, Op. 64. Concert für Bioline u. Piano (2 thl.) 1 thl. Meyerbeer, Robert der Teufel, Clavierauszug ohne Worte (6 1/2 thl.) 3 thl. Mozari's 7 Opern für Pianof., alle in einem Bde (7 thl.) 3 thl. 15 ng. Dessen Beichen ohne Worte, 7 ng. Müller's Eister Lehrmeister am Pianoforte, 2. u. 3. Heft (à 20 ngr.) 10 ng. 1. Heft à 15 ng. Resmüller, Wenn ich zu meinem Kinde geh', ohne Worte 7 ng. Duverturen beliebter Opern für Piano, à 1 ng. 8 pf., à 4 mains, à 3 1/2 ng. Plaidy, Technische Studien am Pianoforte 1 thl. 10 ng. Rode, 24 Caprices en forme d'Etudes pour Violon seul (2 thl.) 1 thl. Rode, Kreutzer et Baillet, Violinschule (1 1/2 thl.) 22 1/2 ng. Rosellen, Reverie pour Piano, 7 ng. Rossini, Tancred, Clavierausz. mit Text (4 thl.) 1 thl. 25 ng. Spohr, Imo Sinfonie à 4 mains (2 1/2 thl.) 1 thl. Strauß, Orpheus-Quadrille für Piano 7 ng. Volkslied: Ach, wär' es möglich denn, ohne Worte 7 ng. Wohlfahrt, Violinschule (1 thl.) 15 ng. Zimmermann, Violinschule, Sage 1, complet (2 thl.) 1 thl. 10 ng.

Große Auswahl alter, wie auch neuer Musikalien jeder Art. Alles Nichtvorhandene wird in kürzester Zeit zu möglichst billigen Preisen geliefert.

Eduard Born, Wirthschafts- u. Contobücher Linirte und ohne Linien.

Belwaaren-Lager!

von J. Wagner vormalig Theodor Thorer aus Sülzig.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich diesen Markt zum ersten Male mit einem reichhaltig assortirten Belwaarenlager eintreffen werde, und empfehle dasselbe unter Versicherung prompter und reeller Bedienung bei möglichst billigen Preisen zur gütigen Beachtung.

Das Verkaufstotal befindet sich

Nr. 4. Jüdenhof Nr. 4. J. Wagner.

Linctur gegen den Holzwurm u.

Auf meine neuerfundene Linctur, welche sich gegen den Holzwurm, Motten, Wanzen, Ameisen u. sehr bewährt gezeigt hat, mache ich hierdurch aufmerksam und empfehle dieselbe Möbel-, Holz- und Belzhändlern, Militärdépôts, sowie jeder Haushaltung in Flaschen mit Gebrauchsanweisung à 5, 10 und 15 Ngr. geneigter Beachtung.

C. Riegner, Apotheker in Liebenwalda.

In Dresden alleiniges Lager bei **Friedrich Wollmann,** Neustadt, Hauptstraße 20.

Große Partien Ambalema- und Domingo-

Cigarren

à 3 Pfennige das Stück, sowie feinere Qualitäten empfiehlt in abgelagerter Waare

Bruno Jlsche, Camenzerstraße.

Haus-Verkauf.

In Schandau ist ein Haus mit Garten in vorzüglicher Lage sofort zu verkaufen. Es bietet vorzügliche Sommerwohnungen. Nähe: es franco mit A. B. poste restante Schandau

L. Wagner's

Amerikanisches Fleckenpulver.

Von diesem ganz neuen vorzüglichen Mittel zur Beseitigung aller Flecken in jedem Stoffe habe ich den Verkauf für hier und Umgegend übernommen.

Dieses Pulver ist das leichteste und angenehmste Mittel, um augenblicklich alle festhaltigen Flecken aus jedem beliebigen Stoff zu entfernen, indem es genügt, die bestreute Stelle mit dem trockenen Pulver zu bedecken und einzureiben, sodann auszubürsten, und den Flecken sofort spurlos verschwinden zu machen.

Es greift keine, selbst die empfindlichsten Farben im Mindesten an, ist geruchlos und dabei sehr billig, indem eine Schachtel (mit deren Inhalt ebenso viele Flecken entfernt werden können, als mit 2—3 Flacons des bis jetzt bekannten Fleckenwassers) nur 5 Ngr. kostet. **Friedr. Wollmann,** Neustadt, Hauptstr. 20.

Rauchern

einer pikanten und gehaltenen

Sechs-Pfennig-Cigarre

empfehle ich meine **Jama-Pavanna** Nr. 66 à Mlle. 19 Thir. als etwas ganz Vorzügliches. **Heinrich Lehmann,** an der Frauenkirche Nr. 17.

**Das Commissions-Geschäft
für Wasch-Manufacturen
Kreuzgasse Nr. 2 2. Etage
von Carl Klauer's Wwe.**

empfiehlt sich zur Anfertigung aller Herren- und Damenwäsche, Negligés und Kindersachen, Tisch- und Bettzeug, sowie waltirte Sachen aller Art, von den feinsten bis zu den geringsten Sorten. Auch werden Zuschnitten zur Besorgung übernommen, sowie Bestellungen auf alle Stiche, Häkel-, Strick-, Applique-Arbeiten und Vorzeichnungen auf alle Stoffe, welche schnell und gut ausgeführt werden. Für reelle und solide Bedienung wird stets gesorgt sein.

Carl Klauer's Wwe

**Große Wirthschaft im Königl. Großen Garten.
Concert vom früheren Mannfeld'schen Musikchore unter
Leitung des Herrn Musikdirector C. Witting.**

Ouverture z. Eodoliska v. Cherubini.
Finale a. Lichtenstein v. Lindpaintner.
Tropfen aus dem Walzermeer, Walzer
von Gungl.
Romance a. Raymond v. Thomas.

Sinfonie Nr. 3 (Es-dur) von Mozart.
Dupert. z. Egmont v. Beethoven.
Brautjung a. Lohengrin von Wagner.
Die Romantiker, Walzer von Lanner.
Bavaria-Marsch von Hamm.

Anfang 4 Uhr. Entrée 2½ Rgr **W. Lippmann**

**Heute zum
Jahrmarkt Tanzmusik auf dem Schusterhause.**

Gebirgscher Garten. Heute von halb 7 bis halb 9 Uhr
freier Tanzverein

Teichfischerei.

Donnerstag, den 24. und Freitag den 25. October findet die **Ausfischung
des großen Schloßteiches bei Moritzburg**
statt, und sind an genannten Tagen Vormittags Karpfen, Hechte etc von bekannter
Güte am Ausfischungsplatze zu haben. **Sönitz, Amtsteichwächter**

**Die Spiegelfabrik von Ferd. Hillmann
Wilsdruffer Strasse No 34**

empfiehlt eine reiche Auswahl fertiger Spiegel von den einfachsten bis zum elegantesten und sichert die billigsten Preise an.

**Die Fabrik künstlicher Blumen
von Sophie Westphal
Töpfergasse Nr. 7 parterre**

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager der modernsten Blumen, Ballkränze, Garnituren
u. dergl. sowohl eigene als auch französischen Fabrikats einer geneigten Beachtung zu den
billigsten Preisen.

Die neu erfundene und von der
hohen Königl. Sächs. Staats-Regierung patentirte
**Gutta-Percha- & Thran-Glanz-Wichse,
frei von allen schädlichen Säuern,**

welche durch ihre vorzüglichen Eigenschaften im In- und Auslande eine eben so schnelle
wie ausgedehnte Verbreitung gefunden hat, wird in Steinbüchsen à 2 und 1 Ngr., sowie
in Schachteln à 6 und 4 Pf. einer geneigten Beachtung empfohlen. —

Dieses Fabrikat, welches das Leder weich und wasserdicht erhält, mit
leichter Mühe einen tiefschwarzen, lackähnlichen Glanz erzeugt, wird
nach den neuesten chemisch-technischen Grundsätzen zusammengestellt und mittelst eigens hierzu
construirten Maschinen bearbeitet.

Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

Dresden. **CARL HASELHORST.**

Die Schirmfabrik von J. Teuchert. Neustadt, Hauptstrasse No. 16.

empfiehlt sich bei Bedarf einer neuesten Paraffin-Strahlung.
Dr. Büttner, pract. Arzt u. Wundarzt, Schösserg 23, II Sprechstunden früh 8—9 Nachm (ausser Sonntags) 2—4 Uhr.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Lepsch & Reichardt. — Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Theilnehmer-Gesuch.

Für ein gut rentirendes Geschäft wird ein
Herr oder eine Dame mit 600—1000 Thlr.
gesucht. Fröhlichender Charakter wird beson-
ders gewünscht. Gefällige directe Offerten
werden frankirt erbeten unter G. A. durch die
Expedition d. Bl.

Wapagen; sowie ausländische Bögel, un-
gar. Sprosser, Grasmücken, Blattläuse,
ungar. einsame Spähe, gelehrte Stichel, sowie
ergl. und andere Kanarienvögel, pfeifende
Zippen, Rothkehlchen u. Stieglitze, Reifige,
Finken, sowie schon kleine Kropftauben, auch
ein Paar Nachtigallen sind zu verkaufen: Na-
rienteich Nr. 7 im Gewölbe.

Handwerkzeug

aus der Werkzeugfabrik von **J. G. Wern-
mann**, als Sägen, Hobeln, Sägeblätter etc.,
empfiehlt

Theobald Wursch,
Webergasse Nr. 20.

**Schlafrod-Magazin
von C. Wern,**

Kampfsche Straße Nr. 14, 2. Etage

Vom Grabe unserer Anna zurückge-
kehrt, raubte uns der Tod auch noch
unser drittes Kind Helene im 5. Le-
bensjahre. Für die Fülle von Palmen-
zweigen, Anker und Blumen bei der Ver-
blichenen sagt Verwandten und Freunden
herzlichsten Dank die tiefgebeugte

Familie Scholz

Klein-Zschachwitz u Dresden, den
20 October 1861.

Wenn die Madam mit dem gegärtesten
Mantel mir beim Einkauf auf dem Markte
noch einmal durch Gähnhjelen eine bereits
erhandelte Gans abspenstig macht, so
soll sie einen Trutbahn kennen lernen, das
man es noch in der Stillsstraße horten soll.

Sag' mir nur, Freund! warum das Weib so
wüthet?

Well eine Gans die Andre überbietet.

Ein donner-des hoch dem Fräulein **Herr-
riette Hoffmann** zu ihrem heiligen
Wegenfeste eine stille Liebe.

Da die Einführung der Gewerbefreiheit dem
Berkommen nach eine Verlängerungsfrist emp-
fangen, so wird von vielen Geschäftsinhabern
dringend gewünscht, daß wenigstens den bis-
herigen Denunciationsen von Seiten ge-
wisser Reichthamer ein Damm gesetzt werde.
Alle Monopole und Privilegien sind ein Reich-
thamer und da so zu sagen über kurz oder
lang die Paute doch ein Loch kriegt, so be-
zwecken solche Angelegenheiten nichts als Lapperei
und Reichthamerkosten. Man setze den Termin
von jetzt oder Neujahr an, damit das Denun-
cationswesen ein Ende nimmt

Antonstädter Speise-Anstalt, Planung. 168.
Montag: Rini gleich mit Rudeln.

Wird: 1861
wenden die
die Mitte
in der Gr
und

die Größ
Uhr Bo
der des
der Auf
so wie d
des Land
und der
ung, der
rals: „
gehör d
genwärtig
Bisthum
energische,
Anstalt zu
fen werde
ter Anstalt
kunde und
unseres all
hohe Gese
Unterricht
anknüpfen
Prof. D.
welche gef
sche Gym
— vor o
Wissenschaft
der Anstalt
rer und
—, um f
ihnen der
wendete fi
an Gott,
Segen des
mand hat
mit hinwe
gezeichnete d
funde. G
im Anstalt
situk: W
verschließen
der gegen
trachtet w
auspricht,